

---

**KÖNIGS LERNHILFEN**

**Suzanne Schaefer**  
(mit Texten von Margarete Platt)

# **FIT IN RECHTSCHREIBUNG UND ZEICHENSETZUNG**

**DEUTSCH**  
**OBERSTUFE/SEK II**



**Über die Autorin:**

Suzanne Schaefer, geboren 1960, studierte Germanistik, Anglistik und Amerikanistik sowie Skandinavistik in Wien, bevor sie begann, Deutsch und Englisch zu unterrichten. Ihr Interesse an computerunterstütztem Unterricht zeigt ihre Zusammenarbeit mit [digitale-schule-bayern.de](http://digitale-schule-bayern.de), wo sie ihre eigene Website <http://suz.digitaleschulebayern.de> hat.

3. Auflage 2020

**ISBN: 978-3-8044-1211-8**

PDF: 978-3-8044-5311-1

© 2018 by C. Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelabbildung: © fotolia.com

Zeichnungen: Peter Thulke

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei KOPA, Litauen

<b>VORWORT</b>	4
<b>A RECHTSCHREIBUNG</b>	5
S-Schreibung	6
<i>d – t</i>	8
<i>s – ds – ts</i>	10
<i>z – zz – tz</i>	12
<i>f – pf – v – ph</i> (nicht nur in Lehn- und Fremdwörtern)	14
Fremdwörter aus dem Französischen	17
<i>wider – wieder</i>	21
<i>e</i> oder <i>ä</i> bzw. <i>eu</i> oder <i>äu</i> ?	23
<i>ei</i> oder <i>ai</i> ?	25
Der Langvokal <i>i</i>	27
Schreibung verschiedener Langvokale	29
Homophone	32
Groß- und Kleinschreibung	35
Die höfliche Anrede: <i>Sie</i> oder <i>sie</i> ?	35
Nomen und Nominalisierung verschiedener Wortarten	37
Schreibung von Zahlen und Pronomen	39
Schreibung von Wochentag- und Tageszeitangaben	40
Getrennt- und Zusammenschreibung	42
Verwendung des Bindestrichs in Zusammensetzungen	47
<b>B WORTARTEN ERKENNEN UND RICHTIG SCHREIBEN</b>	49
<i>das – dass</i>	50
<i>seitdem – seit dem, indem – in dem, nachdem – nach dem, sooft – so oft, sobald – so bald</i> bzw. <i>soweit – so weit</i>	53
<b>C SATZZEICHEN</b>	55
Kommas im einfachen Satz	56
Kommas im Satzgefüge	58
Satzzeichen in der direkten Rede	64
<b>D ZITIERREGELN</b>	66
<b>E GROSSER ABSCHLUSSTEST</b>	68
<b>F AUF EINEN BLICK</b>	75
Regeln der Groß- und Kleinschreibung	76
Regeln der Zusammen- und Getrenntschreibung	78
Regeln der Kommasetzung	81
<b>LÖSUNGEN</b>	83

*Fit in Rechtschreibung und Zeichensetzung* ist ein Übungsbuch für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, mit dem auch zwischendurch oder kurz vor Klausuren und Prüfungen gearbeitet und geübt werden kann.

Richtiges Schreiben und Zeichensetzen ist gerade auch in der Oberstufe/SEK II essenziell. Egal, ob Klausur, Präsentation, Hausarbeit oder Abitur/Matura, die richtige Rechtschreibung und Zeichensetzung ist bei der Benotung ein wichtiger Faktor, der nicht unterschätzt werden sollte. Oft entscheidet er über eine Notenstufe.

Um in den Bereichen der Rechtschreibung und Interpunktion sattelfester zu werden, bietet euch dieses Buch Regeln, die ihr dann in Übungen festigen könnt. Am Ende des Buches findet ihr darüber hinaus noch einige Texte, die korrigiert werden sollen (siehe „Großer Abschlusstest“, S. 68), denn auch das Korrigieren von Texten gehört sowohl im Studium als auch in der Arbeitswelt häufig zu den Fertigkeiten, die von euch erwartet werden.

Den Band runden Übersichten zu den Regeln der Groß- und Kleinschreibung, der Zusammen- und Getrennschreibung sowie der Kommasetzung ab.

# A RECHTSCHREIBUNG

<b>S-Schreibung</b>	<b>6</b>
<i>d – t</i>	<b>8</b>
<i>s – ds – ts</i>	<b>10</b>
<i>z – zz – tz</i>	<b>12</b>
<i>f – pf – v – ph</i> (nicht nur in Lehn- und Fremdwörtern)	<b>14</b>
<b>Fremdwörter aus dem Französischen</b>	<b>17</b>
<i>wider – wieder</i>	<b>21</b>
<i>e</i> oder <i>ä</i> bzw. <i>eu</i> oder <i>äu</i> ?	<b>23</b>
<i>ei</i> oder <i>ai</i> ?	<b>25</b>
<b>Der Langvokal <i>i</i></b>	<b>27</b>
<b>Schreibung verschiedener Langvokale</b>	<b>29</b>
<b>Homophone</b>	<b>32</b>
<b>Groß- und Kleinschreibung</b>	<b>35</b>
Die höfliche Anrede: <i>Sie</i> oder <i>sie</i> ?	<b>35</b>
Nomen und Nominalisierung verschiedener Wortarten	<b>37</b>
Schreibung von Zahlen und Pronomen	<b>39</b>
Schreibung von Wochentag- und Tageszeitangaben	<b>40</b>
<b>Getrennt- bzw. Zusammenschreibung</b>	<b>42</b>
<b>Verwendung des Bindestrichs in Zusammensetzungen</b>	<b>47</b>

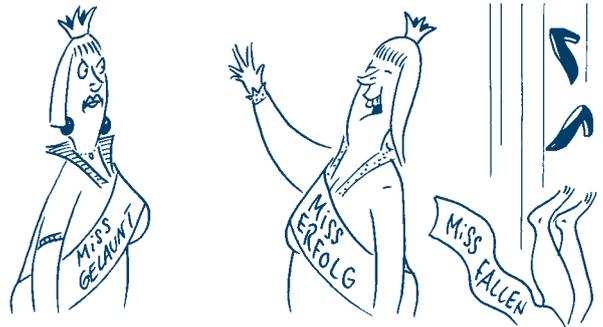
## S-Schreibung

### REGELN

- Nach einem Kurzvokal wird ein stimmloser S-Laut **ss** geschrieben: *Biss, fassen, lassen, vergessen, ...*
- Nach Langvokalen und Diphthongen (**au, ei, eu, äu, ou**) wird ein stimmloser S-Laut **ß** geschrieben: *aß, außen, beißen, reißen, ...*
- Hinweise zu einigen Vor- und Nachsilben:  
Wörter, die auf **-nis** und auf kurzes **-is** oder **-us** enden, werden in den entsprechenden gebeugten Formen und im Plural mit **ss** geschrieben:  
*Zeugnis – Zeugnisse, Krokus – Krokusse, ...*  
**außer-:** *außerhalb, außerordentlich, außergewöhnlich, ...*  
**aus-:** *aussehen, ausbauen, ausschließen, ausbrechen, ...*  
**dis-:** *Dissertation, Disziplin, Dissonanz, diskriminieren, diskutieren, ...*  
**miss-:** *Missverständnis, missgönnen, misstrauisch, missglücken, missfallen, ...*  
**-mus:** *Antisemitismus, Rassismus, Egoismus, Optimismus, Pessimismus, ...*  
**-los:** *arbeitslos, verständnislos, heimatlos, sinnlos, achtlos, ...*

### WENDE DIE REGELN AN!

- 1 Da der Grei\_\_\_ sehr wei\_\_\_ e war, wurde er oft um Rat gefragt.
- 2 Sie konnte den Verschu\_\_\_ nicht öffnen.
- 3 Er nimmt Rei\_\_\_ au\_\_\_, wenn er sie sieht.
- 4 Man kann das E\_\_\_ en nicht genie\_\_\_ en, wenn es zu hei\_\_\_ ist.
- 5 Sie lebten in Sau\_\_\_ und Brau\_\_\_, bis ihnen Steuerhinterziehung nachgewie\_\_\_ en werden konnte.
- 6 Das Aa\_\_\_ ist ein Kadaver.
- 7 Vor Mi\_\_\_ brauch wird gewarnt.
- 8 Er go\_\_\_ den Tee in den Ausgu\_\_\_.
- 9 Er blie\_\_\_ den Ballon auf.
- 10 Sie waren dem Regengu\_\_\_ schutzlo\_\_\_ au\_\_\_ geliefert, denn es gab nirgend\_\_\_ einen Unterschlupf.
- 11 Sie bat um Verständni\_\_\_.
- 12 Sie bauten ein Flo\_\_\_, um mit diesem den Flu\_\_\_ zu überqueren.
- 13 Sie hat krau\_\_\_es Haar.
- 14 Sie erzählt immer da\_\_\_elbe.



- 15 Da ihr Mann sie vernachlä\_\_igte, verlie\_\_ sie ihn.
- 16 Sie mu\_\_te in dem Proze\_\_ wegen Amt\_\_mi\_\_brauch\_\_ au\_\_agen.
- 17 Er hinterlie\_\_ seinen Kindern nur eine Menge Schulden.
- 18 Wie hei\_\_t die Halbwai\_\_e, die ihn so mi\_\_trauisch an\_\_ieht?
- 19 Er verga\_\_, die Kinder daran zu erinnern, das Haus abzuschlie\_\_en.
- 20 Die La\_\_t bestand aus Strau\_\_enfedern.
- 21 Er vermi\_\_t seine verständni\_\_volle Freundin.
- 22 Er verlie\_\_ das Land, ohne sich von seinen Geno\_\_en verabschiedet zu haben.
- 23 I\_\_ nicht so viel! Du wirst noch platzen.
- 24 Sie wollte niemandem von ihren schrecklichen Erlebni\_\_en erzählen.
- 25 Als sie barfu\_\_ ging, wurde sie von einer Wespe gestochen.

## Abschlusstest zur S-Schreibung

Als sie samt Kind und Kegel das Haus verlie\_\_, befanden sich entlang der Stra\_\_e einige Dorfbewohner, um sich von der Familie zu verabschieden und ihr alles Gute auf ihrer langen Rei\_\_e nach Deutschland zu wünschen. Dort sollte sie bei ihren Verwandten leben, bi\_\_ sie nahe bei ihnen eine Bleibe finden würde. Au\_\_er ihrer Tante, die nebst Ehemann und de\_\_en Eltern in derselben Stra\_\_e wohnte, lebten im Haus der Gro\_\_eltern auch ein paar Haustiere: Hunde, Katzen, Ha\_\_en und wei\_\_e Mäu\_\_e. Die\_\_ war aber kein Problem, da das rie\_\_engro\_\_e Haus aus mehreren Stockwerken bestand. Binnen weniger Tage fühlten sich die Kinder in ihrem neuen Zuhause sehr wohl, denn sie hatten ihr eigenes Zimmer und spielten gerne mit ihren Cousins und Cousinen. Au\_\_erdem gab es einen Spielplatz mit einem Karu\_\_ell vor dem Haus, auf dem sie gerne spielten. Da\_\_ war aber noch nicht alles, denn alle Kinder durften auch in den benachbarten Schlo\_\_garten, in dem es viel zu erkunden gab. So war es nicht verwunderlich, dass die Kinder nicht allzu oft zu Hause auf dem Scho\_\_ ihrer Verwandten sa\_\_en, sondern die meiste Zeit drau\_\_en verbrachten.



**SETZE NUN DIE PASSENDEN WÖRTER IN DER KORREKTEN FORM EIN!  
DER BUCHSTABENSALAT HILFT DIR DABEI!**

- 1 Auf dieser Strecke gibt es jede Woche zumindest eine \_\_\_\_\_ **AMOKGALRABE**.
- 2 Ein \_\_\_\_\_ **ONMKMQÉIUU** ist eine (amtliche) Verlautbarung.
- 3 Mit \_\_\_\_\_ **EENEUQT** kann eine Arbeitstagung, aber auch eine Untersuchung bzw. Erhebung gemeint sein.
- 4 Die Gastgeberin war mit dem \_\_\_\_\_ **NAEAGRTRNEM** der Blumen sehr zufrieden.
- 5 Die Polizei wurde \_\_\_\_\_ **LIRTAAMRE**, weil der Künstler wegen seiner \_\_\_\_\_ **GEAG** so in \_\_\_\_\_ **ERAG** geriet, dass er anfang, das Inventar zu \_\_\_\_\_ **LEDMEONIER**.
- 6 Da die \_\_\_\_\_ **ERENRCCEHH** der \_\_\_\_\_ **LJTANIINUOSR** ergaben, dass einflussreiche Politiker in den Skandal verwickelt waren, wollte der \_\_\_\_\_ **RAERTUEDK** ihren Bericht nicht drucken lassen.
- 7 Es wurden \_\_\_\_\_ **NREAKDRBIA** errichtet, um die entflohenen Terroristen aufzuhalten.
- 8 Eine \_\_\_\_\_ **VRRÜTEUEO** ist ein musikalisches Vorspiel zu einem Musical, einer Oper oder einer Operette.
- 9 Der Staatsbesuch wurde in einer \_\_\_\_\_ **IOIUNESML** zur Oper \_\_\_\_\_ **FUCETRAFIH**.
- 10 Da das \_\_\_\_\_ **LEEBEMNS** ein sehr vielschichtiges \_\_\_\_\_ **IRRTEPEOER** hatte, gab es nie Schwierigkeiten, ein \_\_\_\_\_ **EETENNAGGM** zu bekommen.
- 11 Viele militärische Ausdrücke stammen aus dem Französischen: So wird das Heer, das aus \_\_\_\_\_ **GDAENIRB** und \_\_\_\_\_ **ASIBNOTLAL** besteht, \_\_\_\_\_ **EAEMR** genannt. Die Fußtruppe ist die \_\_\_\_\_ **AINREFNTEI** und die Reiterei die \_\_\_\_\_ **EVLEAALIKR**.
- 12 Der \_\_\_\_\_ **RGLÉE** gekleidete Amateurschauspieler begegnete der attraktiven \_\_\_\_\_ **SFOUESUFEL** auf dem \_\_\_\_\_ **AULBOEDVR**.
- 13 Viele Touristen besuchen in Luxemburg die \_\_\_\_\_ **MTNAASTKEE**.

## Homophone

**INFO**

Homophone sind jene Wörter, die sich nicht durch die Aussprache voneinander unterscheiden, obwohl sie unterschiedliche Bedeutung haben. Zwar gibt es auch Homographe, die gleich geschrieben werden, doch machen diese beim Schreiben keine Probleme. Deshalb wird in dieser Übung nur auf Homophone hingewiesen, die sich durch unterschiedliche Schreibweise kennzeichnen.

### SCHLAGE UNBEKANNTE WÖRTER NACH!

### FINDE WEITERE BEISPIELE!

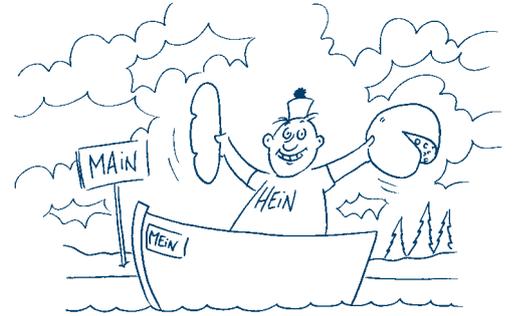
bei	–	Bai	Gewehr	–	Gewähr
Boot	–	bot	wider	–	wieder
fiel	–	viel	Beeren	–	Bären
Frist	–	frisst	Gerten	–	Gärten
Hein	–	Hain	Weise	–	Waise
leeren	–	lehren	Seiten	–	Saiten
Leib	–	Laib	rein	–	Rhein
Leichen	–	laichen	mein	–	Main
Lid	–	Lied	Mal	–	Mahl
Lose	–	lose	Mine	–	Miene
wären	–	währen	sie	–	sieh
malen	–	mahlen	Rain	–	Rhein
Tod	–	tot	man	–	Mann

_____	–	_____	_____	–	_____
_____	–	_____	_____	–	_____
_____	–	_____	_____	–	_____
_____	–	_____	_____	–	_____
_____	–	_____	_____	–	_____
_____	–	_____	_____	–	_____

## Abschlusstest zu den Homophonen

### WÄHLE DAS RICHTIGE WORT!

- 1 Als sie ins Koma \_\_\_\_\_ (fiel/viel), glaubte niemand, dass sie \_\_\_\_\_ (wider/wieder) aufwachen würde.
- 2 Als er \_\_\_\_\_ (wider/wieder) die Regierung wettete, löste er eine Diskussion aus, in der \_\_\_\_\_ (fiel/viel) angesprochen wurde.
- 3 Der Pathologe versucht, die \_\_\_\_\_ (Laiche/Leiche), die nahe der \_\_\_\_\_ (Laiche/Leichen) der Störe gefunden worden war, mit Hilfe zahnärztlicher Befunde zu identifizieren.
- 4 \_\_\_\_\_ (Man/Mann) fand den Schriftsteller \_\_\_\_\_ (tot/Tod) in einem \_\_\_\_\_ (Hain/Hein), denn er hatte dort einen Herzinfarkt erlitten. So kann gesagt werden, dass ihn „Freund \_\_\_\_\_ (Hain/Hein)“ geholt hat oder er dahingeschieden ist, denn niemand spricht gerne von dem \_\_\_\_\_ (Tod/tot) des Mannes.
- 5 Fritz spannte die \_\_\_\_\_ (Saiten/Seiten) seiner Gitarre so stark, dass diese sprangen, während Georg Kaffee \_\_\_\_\_ (mahlte/malte), Daniel Aquarelle \_\_\_\_\_ (mahlte/malte) und David die letzten \_\_\_\_\_ (Saiten/Seiten) eines Romans las.
- 6 „Manuel, \_\_\_\_\_ (sie/sieh) nur! Das hat deine Schwester \_\_\_\_\_ (gemahlen/gemalt). Ist \_\_\_\_\_ (sie/sieh) nicht eine kleine Künstlerin?“
- 7 Der \_\_\_\_\_ (Rain/Rhein/rein) war an dem Unkraut zu erkennen, denn kein Bauer wollte sich sagen lassen, dass er dieses Stück Land unrechtmäßig nützte.
- 8 Der \_\_\_\_\_ (Rain/Rhein/rein) ist nicht so \_\_\_\_\_ (Rain/Rhein/rein) wie der Name vermuten lassen könnte.
- 9 Während die \_\_\_\_\_ (Lerche/Lärche) ein Baum ist, handelt es sich bei der \_\_\_\_\_ (Lerche/Lärche) um einen Singvogel.
- 10 \_\_\_\_\_ (Thor/Tor) ist der Gott des Donners, nach dem ein Wochentag benannt ist.



## Groß- und Kleinschreibung

### INFO

Da die Groß- und Kleinschreibung immer Probleme macht, sind alle Regeln mit einigen Beispielen im Anhang angeführt, während hier die Regeln zuerst in einzelnen Sätzen geübt werden sollen, bevor man die Regeln beim Korrigieren von Texten anwendet.

## Die höfliche Anrede: *Sie* oder *sie*?

### REGELN

→ Die Anredepronomen *du* und *ihr* sowie die dazugehörigen Possessivpronomen können in Briefen groß- oder kleingeschrieben werden, während die Höflichkeitsformen *Sie*, *Ihr* etc. immer großgeschrieben werden.

*Lieber Alexander,*

*wie geht es dir/Dir/euch/Euch? Ich hoffe, ihr/Ihr seid alle gesund und munter. Was macht deine/Deine Schwester? ....*

*Sehr geehrter Herr Wichtig,*

*wie vereinbart, sende ich Ihnen anbei ...*

→ Während die Personalpronomen (in der 3. Person) kleingeschrieben werden, muss die höfliche Anrede immer großgeschrieben werden!

## KORRIGIERE DIE FEHLER IN DEM INTERVIEW!

### Hilfe!

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Journalist      | Guten Abend, Mr. Chrysler, hätten sie Zeit, mir einige Fragen zu beantworten?  |
| Mister Chrysler | Jetzt haben wir fast Mitternacht, aber wir Autos brauchen ja nicht viel Schlaf. Ob ich ihre Fragen beantworten kann, weiß ich nicht. Hierzulande gelten meine Landsleute ja manchmal als ungebildete Yankees.                          |
| Journalist      | Bekommen sie solche fremdenfeindliche Vorurteile oft zu spüren?  |
| Mister Chrysler | Meine Besitzerin, diese Lehrerin, gibt so an mit ihrer Bildung, dass sich jeder neben ihr unwissend vorkommen muss, aus welchem Land er auch kommt.  |
| Journalist      | Ist sie wirklich so allwissend, wie sie vorgibt?   |
| Mister Chrysler | Wenn es um Griechenland vor 2500 Jahren geht, dann kann sie endlos reden, aber Fragen sie sie doch einmal, wie sie meinen Ölstand kontrollieren kann. Wetten, da gibt sie ihnen zur Antwort, dafür seien doch die Tankwarte zuständig. |
| Journalist      | Sind sie mit ihrer Besitzerin zufrieden?   |
| Mister Chrysler | Der Einzige, mit dem ich zufrieden bin, ist der Tankwart.  |

## B WORTARTEN ERKENNEN UND RICHTIG SCHREIBEN

*das – dass* ..... 50

*seitdem – seit dem, indem – in dem, nachdem – nach dem,  
sooft – so oft, sobald – so bald bzw. soweit – so weit* ..... 53

**das – dass****REGELN**

→ **das** wird als bestimmter Artikel (*Es ist **das** rote Auto.*), als Demonstrativpronomen (***Das/Dies** ist mein Auto.*) sowie als Relativpronomen (*Er besitzt das Auto, **das/welches** rot ist.*) verwendet.

→ **dass** wird nur als Konjunktion verwendet und kann normalerweise nicht durch ein anderes Wort ersetzt werden:

***Dass** sie krank ist, weiß jeder.*

*Er ist schon so groß, **dass** er sich häufig den Kopf anstößt, wenn er in die Straßenbahn einsteigt.*

### WENDE DIE REGELN AN, INDEM DU ÜBERLEGST, WELCHE WÖRTER EINGESETZT WERDEN KÖNNTEN!

- 1 \_\_\_\_\_ ist \_\_\_\_\_ Computerspiel, \_\_\_\_\_ er sich zum Geburtstag wünscht.
- 2 \_\_\_\_\_ Haus, \_\_\_\_\_ dort steht, wird bald abgerissen.
- 3 Er sah \_\_\_\_\_ Auto, \_\_\_\_\_ gestohlen worden war.
- 4 Sie sagte, \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_ nicht gewesen sei.
- 5 Ich weiß, \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ Kleid nicht sehr teuer war.
- 6 Sie verwendete \_\_\_\_\_ Material, \_\_\_\_\_ wir ihr gegeben hatten.
- 7 Es wurde festgestellt, \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ Projekt aus Kostengründen nicht durchgeführt werden könne.
- 8 \_\_\_\_\_ sie in London war, wusste niemand.
- 9 Er bekam \_\_\_\_\_ Auto, \_\_\_\_\_ er sich gewünscht hatte.
- 10 Er erklärte, \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ Auto einen Totalschaden habe.
- 11 Er zerriss \_\_\_\_\_ Hemd, \_\_\_\_\_ er kurz zuvor zum Geburtstag bekommen hatte.
- 12 Sie behauptete, \_\_\_\_\_ alle von dieser Affäre gewusst hätten.
- 13 \_\_\_\_\_ ist ja eine schöne Bescherung!
- 14 Man wirft ihm vor, \_\_\_\_\_ er unleserlich schreibe.
- 15 \_\_\_\_\_ du kommst, ist selbstverständlich.
- 16 Ich weiß, \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ Fahrrad teuer ist.
- 17 Er wusste, \_\_\_\_\_ die beiden im Theater waren.
- 18 Das Haus, \_\_\_\_\_ sie geerbt hat, steht unter Denkmalschutz.
- 19 Sie gab zu, \_\_\_\_\_ gesagt zu haben.
- 20 Sie bemerkte, \_\_\_\_\_ die Kinder die Aufgaben nicht gemacht hatten.

## C SATZZEICHEN

Kommas im einfachen Satz	56
Kommas im Satzgefüge	58
Satzzeichen in der direkten Rede	64

## Kommas im einfachen Satz

### REGELN

#### Das Komma steht im einfachen Satz

→ bei Aufzählungen, die nicht mit **und** oder **oder** verbunden sind:

*Sie ist ruhig, ausgeglichen und hilfsbereit.*

*Das große, schlanke Mädchen fiel allen sofort auf.*

→ nach Ausrufen ohne Anrede:

*He, ...*

*Hallo, ...*

→ nach Anreden:

*Herr Meier, ...*

→ vor (und nach) besonders hervorgehobenen Satzteilen und nachgestellten Einschüben:

*Die Ferien, die lang ersehnten, waren viel zu schnell zu Ende.*

→ vor (und nach) Appositionen (*Sie sah Queen Elizabeth II., die Königin von England, in Windsor.*), nicht aber bei Beinamen sowie anderen nachgestellten Zusätzen (*Was weißt du über Karl den Großen?*).

→ vor (und nach) erläuternden Angaben und Aufzählungen, die mit **also**, **besonders**, **namentlich**, **nämlich**, **wie (als)**, **z. B.**, **und zwar**, **d. i.**, **d. h.**, **u. a.** eingeleitet werden:  
*Er sieht gerne Dokumentationen, besonders aus der Reihe Universum, und Krimis.*

→ zwischen gleichartigen (nebengeordneten) Satzteilen, wenn sie unverbunden nebeneinanderstehen (*Sie fahren Rad, laufen eis, spielen Tennis.*) oder durch die Konjunktionen **aber**, **doch**, **sondern** verbunden sind. (*Er läuft gerne eis, aber nicht Ski.*)

### WENDE DIE REGELN IN EINZELNEN SÄTZEN AN!

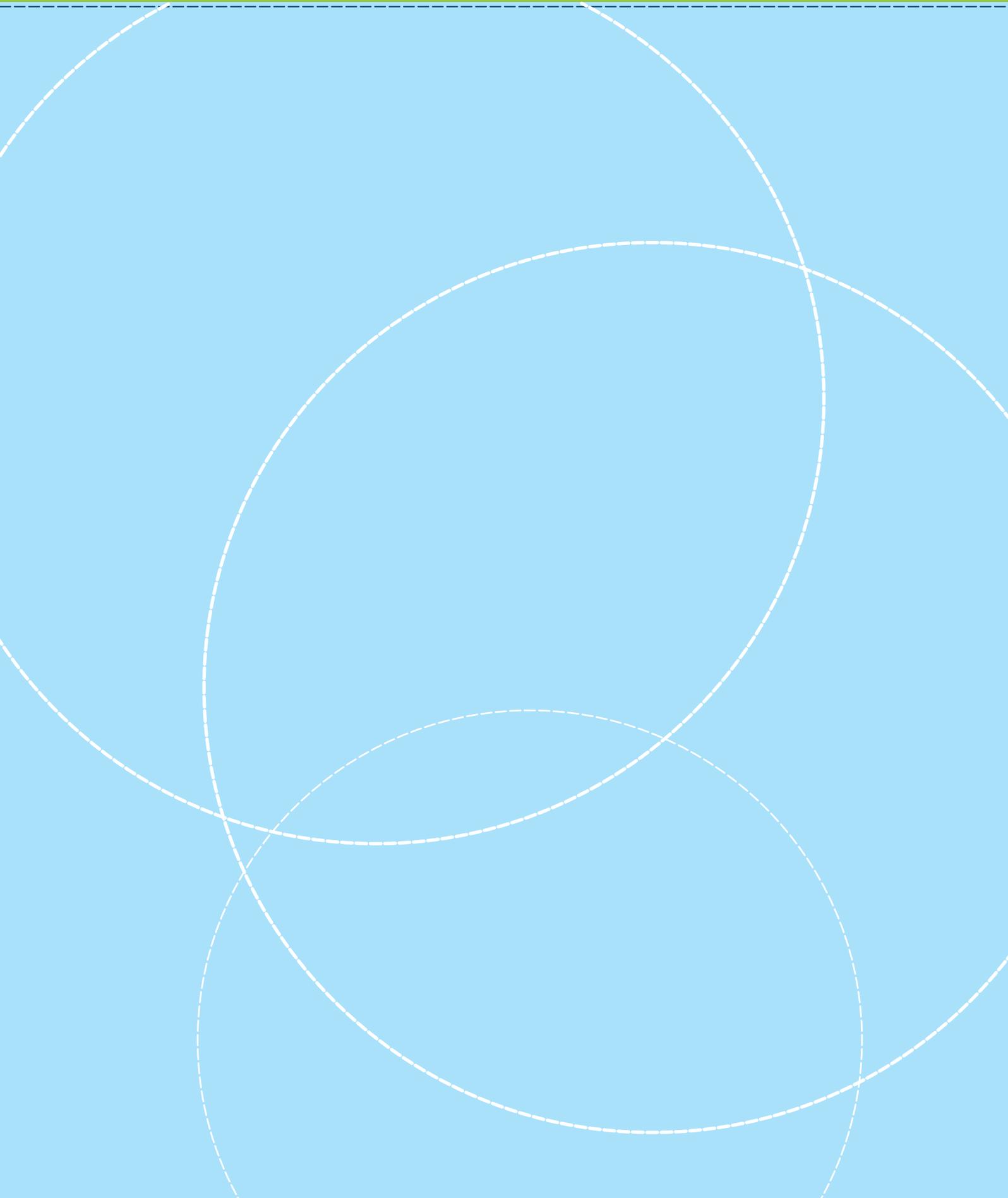
- 1 Werner Witz möchte seinen Namen ändern lassen.
- 2 Margarethe II. Königin von Dänemark ist die letzte Prinzessin die auch einen isländischen Vornamen hat denn früher gehörte Island zu Dänemark.
- 3 Der Salat ist grün aber nicht frisch.
- 4 Entlang der Wiener Ringstraße kann man viele alte prächtige Palais sehen.
- 5 Da Jungen die nach ihren Vätern benannt werden meist den Zusatz jun. erhalten gibt es 60-Jährige die Tom jun. genannt werden.
- 6 Den offenen Betrag bitten wir umgehend zu überweisen.
- 7 Wir bitten Sie den offenen Betrag umgehend zu überweisen.
- 8 Gernot Günter und Giselher sind die Brüder Kriemhilds.

**SETZE DIE FEHLENDEN KOMMAS!**

**UNTERSTREICHE DIE APPOSITIONEN!**

Hagen von Tronje Gunters Lehensmann erfährt von Kriemhild Siegfrieds Ehefrau wie Siegfried getötet werden kann. So kann Hagen Kriemhilds Ehemann leicht töten. Siegfrieds Witwe heiratet daraufhin Etzel einen mächtigen Herrscher um sich an ihrer Familie zu rächen. Am Ende des Liedes sind nicht nur Gernot Gunter Giselher und Hagen sondern auch Kriemhild tot.

# E GROSSER ABSCHLUSSTEST



## FINDE HÄUFIG GEMACHTE FEHLER IN VERSCHIEDENEN TEXTEN! ERGÄNZE AUCH FEHLENDE SATZZEICHEN!

### Politiker

Der Politiker ignorierte die gutgeschriebenen Reden die seine Berater für ihn formuliert hatten. Er fiel vorallem wegen seiner menschenverachtenden Bemerkungen auf. Kein Journalist wagte irgend welche Fragen zu stellen denn es herrschte Ausnahmezustand. Zwei erklärten das sie die Lebens bedrohenden Aktivitäten dokumentieren wollten. Die Beiden wurden wegen ihres Mutes gelobt zumal viele Journalisten gefangengenommen worden waren bevor sie das Land verlassen konnten. Nichts desto trotz wollte sich Welt weit fast niemand mit den Problemen auseinander setzen. Alle hofften nur das die Unruhen bald vorbeisein würden. Niemand wollte sich den Kopf zerbrechen. Man wollte lieber Kopf stehen Kopf rechnen oder Bruchrechnen.

### Probleme

Die Beiden mussten sich vorallem mit Problemen auseinander setzen die von den verherrenden Unwettern der letzten Zeit verursacht worden waren. So hatten viele Menschen ihre Pässe und andere wichtige Dokumente verlohren. Ausserdem waren Lebensnotwendige Medikamente nicht mehr zu bekommen. Dass war aber noch nicht alles den sie trafen Tag täglich Menschen die all ihr Hab und Gut verloren hatten und im warsten Sinne des Wortes vor dem nichts standen. Jeder dachte nur daran etwas essbares zu finden denn alle wollten überleben. So war so mancher reiche von einem Tag auf den Anderen arm geworden.

### Gier führt nur zu Verlust

Ein großer starker Hund der einem kleinen schwächlichen Hündchen ein dickes Stück Fleisch abgejagt hatte lief mit seiner Beute über eine schmale Brücke als sein Blick ins Wasser fiel. Wie vom Blitz getroffen blieb er stehen als er unter sich einen Hund sah der seine Beute fest hielt.

Der gierige Hund auf der Brücke meinte er habe besonderes Glück den das Stück Fleisch im Maul des sich im Wasser Befindlichen Hundes schien größer zu sein als Jenes dass er selbst im Maul hielt. Deshalb stürzte sich der gefräßige Hund kopfüber in den Bach und biss nach dem Hund den er von der Brücke aus gesehen hatte. Das Wasser sprizte den er planschte wild im Bach umher um den Hund mit dem großen Stück Fleisch zu finden doch dieser war nirgendst zu finden.

- 11 ERFRAGTE SEIN GESCHÄFTSPARTNER SINDSIE SCHON ÜBER DIE ALLERNEUESTEN ENTWICKLUNGEN INFORMIERT WORDEN
- 
- 
- 12 WIRST DU HIER BLEIBEN
- 
- 13 DER ANDRANG WAR WAHNSINNIG GROSS DENN JEDER WOLLTE DABEISEIN UND HÖREN OB DER RANGEKLAGTE FREIGESPROCHEN WERDEN WÜRDE
- 
- 
- 14 SIE WURDE AUFGEFORDERT NICHT NUR GROSS SONDERNAUCH DEUTLICH ZUSCHREIBEN
- 
- 15 ER WOLLTE ÜBER ALLE PROBLEME OFFENSPRECHEND OCH SEINE FRAU DER DIES NICHT LEICHT FIEL WAR DAZU NICHT BEREIT
- 
- 
- 16 ES SOLLTEN ALLE WISSEN WELCHE WÖRTER GROSS GESCHRIEBEN UND WELCHE GETRENNT GESCHRIEBEN WERDEN MÜSSEN
- 
- 
- 17 DADER REFERENT KEINEN OTIZEN VERWENDETES ONDERN FREISPRACH KONNTEN ALLE SEINEM VORTRAG OHNE SCHWIERIGKEITEN FOLGEN
- 
- 
- 18 ER VERSPRACH VOR ALLEM DANNAZUSEIN WENN SIE IHN BRAUCHE
- 
- 19 IN MINNESOTA SIND DIE SOMMER FEUCHT HEISS WÄHREND DIE WINTEREISIG KALT SIND
- 
- 20 SIE WOLLTEN WEDER IN DICHT BESIEDELTE NGEBIETEN NOCH IN KÜSTENNAHEN REGIONEN WOHNEN
- 
-

## F AUF EINEN BLICK

<b>Regeln der Groß- und Kleinschreibung</b>	<b>76</b>
<b>Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung</b>	<b>78</b>
<b>Regeln der Kommasetzung</b>	<b>81</b>

**Alle hauptwörtlich gebrauchten Wortarten schreibt man groß.**

→ **Hauptwörtlich gebrauchte Verben schreibt man immer groß; oft steht vor diesen *durch, zum, beim, am, im, aus, vom* und *ums*:**

*Vom Auswendiglernen halten die Schüler nicht sehr viel.  
Im Schwindeln ist sie am besten.*

→ **Hauptwörtlich gebrauchte Adjektive schreibt man groß; oft steht vor diesen *etwas, viel, wenig, nichts, manches, allerlei, kein, genug, alles, mancherlei, mehr* oder *nur*:**

*Sie hat allerlei Gutes getan.  
Er hat nichts Böses im Sinn.  
Jeder Schütze will ins Schwarze treffen.  
Er hat immer mehr Trauriges als Lustiges zu erzählen.*

**ABER: Wird das Nomen vorher oder nachher genannt, wird das Adjektiv kleingeschrieben:**

*Die reichen Leute geben oft weniger als die armen [Leute].  
Ein politisches Bewusstsein setzt immer ein historisches [Bewusstsein] voraus.  
Sie war die aufmerksamste und klügste meiner Zuhörerinnen.*

**Feste Verbindungen von Präpositionen und Adjektiven ohne Artikel müssen kleingeschrieben werden, wenn sie undekliniert sind. Sind sie dekliniert, darf man sie auch großschreiben:**

*von vornherein, von (nah und) fern, von klein auf, über kurz oder lang, durch dick und dünn,  
von neuem/Neuem, seit kurzem/Kurzem, ...*

**Ordnungszahlen und unbestimmte Zahladjektive schreibt man im Allgemeinen groß:**

*Er wurde im Rennen der Fünfte.  
Das ist das Erste/Letzte, was ich tun würde.*

**AUSNAHME: *viel, wenig, (der/die/das) eine* und *(der/die/das) andere* mit allen ihren Flexionsformen (inkl. *das meiste* und *die wenigsten*) schreibt man klein, außer man möchte den hauptwörtlichen Gebrauch betonen.**

**Auch Pronomen, die als Stellvertreter von Nomen gebraucht werden, werden kleingeschrieben:**

*In diesem Wald hat sich schon mancher verirrt.  
Das muss (ein) jeder mit sich selbst ausmachen.  
Sie hatten beides/alles mitgebracht.  
Wir müssen mit (den) beiden reden.*

**Grundzahlen unter einer Million schreibt man klein, außer sie werden hauptwörtlich gebraucht:**

*Die Arbeit wurde mit einer Eins beurteilt. Sie würfelte zwei Sechser.  
Was drei wissen, wissen bald dreißig. Diese drei kommen mir bekannt vor. Sie rief um fünf an.  
Er sollte die Summe durch acht teilen. Der Abschnitt sieben fehlt im Text. Er kann nicht bis drei zählen.*

**Wenn *hundert* und *tausend* eine unbestimmte Menge angeben, können sie großgeschrieben werden:**

*Es kamen viele tausende/Tausende von Zuschauern.  
Sie strömten zu aberhunderten/Aberhunderten in den Saal.*

# LÖSUNGEN

<b>Rechtschreibung</b>	<b>84</b>
<b>Wortarten erkennen und richtig schreiben</b>	<b>91</b>
<b>Satzzeichen</b>	<b>93</b>
<b>Großer Abschlusstest</b>	<b>96</b>

## RECHTSCHREIBUNG

### S. 6: S-Schreibung

1. Da der **Greis** sehr **weise** war, wurde er oft um Rat gefragt.
2. Sie konnte den **Verschluss** nicht öffnen.
3. Er nimmt **Reißaus**, wenn er sie sieht.
4. Man kann das **Essen** nicht **genießen**, wenn es zu **heiß** ist.
5. Sie lebten in **Saus** und **Braus**, bis ihnen Steuerhinterziehung **nachgewiesen** werden konnte.
6. Das **Aas** ist ein Kadaver.
7. Vor **Missbrauch** wird gewarnt.
8. Er **goss** den Tee in den **Ausguss**.
9. Er **blies** den Ballon auf.
10. Sie waren dem **Regenguss** **schutzlos ausgeliefert**, denn es gab **nirgends** einen Unterschlupf.
11. Sie bat um **Verständnis**.
12. Sie bauten ein **Floß**, um mit diesem den **Fluss** zu überqueren.
13. Sie hat **krauses** Haar.
14. Sie erzählt immer **dasselbe**.
15. Da ihr Mann sie **vernachlässigte**, **verließ** sie ihn.
16. Sie **musste** in dem **Prozess** wegen **Amtsmissbrauchs** **aussagen**.
17. Er **hinterließ** seinen Kindern nur eine Menge Schulden.
18. Wie **heißt** die **Halbwaise**, die ihn so **misstrauisch** **ansieht**?
19. Er **vergaß**, die Kinder daran zu erinnern, das Haus **abzuschließen**.
20. Die **Last** bestand aus **Straußenfedern**.
21. Er **vermisst** seine **verständnisvolle** Freundin.
22. Er **verließ** das Land, ohne sich von seinen **Genossen** verabschiedet zu haben.
23. **Iss** nicht so viel! Du wirst noch platzen.
24. Sie wollte niemandem von ihren schrecklichen **Erlebnissen** erzählen.
25. Als sie **barfuß** ging, wurde sie von einer Wespe gestochen.

### S. 7: Abschlusstest zur S-Schreibung

Als sie samt Kind und Kegel das Haus **verließ**, befanden sich entlang der **Straße** einige Dorfbewohner, um sich von der Familie zu verabschieden und ihr alles Gute auf ihrer langen **Reise** nach Deutschland zu wünschen. Dort sollte sie bei ihren Verwandten leben, **bis** sie nahe bei ihnen eine Bleibe finden würde. **Außer** ihrer Tante, die nebst Ehemann und **dessen** Eltern in derselben **Straße** wohnte, lebten im Haus der **Großeltern** auch ein paar Haustiere: Hunde, Katzen, **Hasen** und **weiße Mäuse**. **Dies** war aber kein Problem, da das **riesengroße** Haus aus mehreren Stockwerken bestand. Binnen weniger Tage fühlten sich die Kinder in ihrem neuen Zuhause sehr wohl, denn sie hatten ihr eigenes Zimmer und spielten gerne mit ihren Cousins und Cousinen. **Außerdem** gab es einen Spielplatz mit einem **Karussell** vor dem Haus, auf dem sie gerne spielten. **Das** war aber noch nicht alles, denn alle Kinder durften auch in den benachbarten **Schlossgarten**, in dem es viel zu erkunden gab. So war es nicht verwunderlich, dass die Kinder nicht allzu oft zu Hause auf dem **Schoß** ihrer Verwandten **saßen**, sondern die meiste Zeit **draußen** verbrachten.

### S. 9: d – t

1. Diese These ist **wissenschaftlich** noch nicht **belegt**.
2. Sie liefen **tanzend** durch die Straßen.
3. „**Seit** wann **seid** ihr denn wieder in der Stadt?“, fragte er.
4. Als sie von den **haltlosen** Anschuldigungen **endgültig** genug hatte, verließ sie wortlos die Veranstaltung.
5. „Kannst du diese Nachricht **entziffern**?“, wollte sie wissen.
6. Man kann das Adjektiv **tot** nicht steigern, dennoch spricht man auch von **scheintot**, **halbtot** und **mausetot**.
7. Als er die **Todesnachricht** hörte, wurde er **totenblass**.
8. Während sich alle anderen **totlachten**, saß er mit **todernster** Miene da, als der Clown seine Kunststücke **vorführte**.
9. Sie hat **Todesängste**, wenn sie in ein Flugzeug **steigt**.
10. Im Saal war es **totenstill**, als sie mit ihrem Vortrag begann.
11. Alle waren sich einig, dass er für seine **entsetzlichen** Taten büßen sollte.
12. Das Kind war nicht **entführt** worden, sondern **übernachtete** bei einer Freundin.
13. „**Seid** ihr nach der langen Wanderung nicht **todmüde**?“, **erkundigte** sich die Mutter **verwundert**.
14. Sie **entschlossen** sich, das Urteil anzufechten.
15. Sie waren **hinsichtlich** der **gefällten Entscheidung** **sichtlich erleichtert**.
16. „**Seit** ihr in der Stadt **seid**, **wart** ihr jeden Tag lange unterwegs, oder?“, wollte ihr Gastgeber wissen.
17. Er erfuhr, dass sein **Todfeind** im **Toten** Meer **getötet** worden war.
18. Sie wurde wegen **Totschlags** **angeklagt** und **verurteilt**.
19. Nachdem der Arzt einen **Totenschein** **ausgestellt** hatte, **wachte** der **Scheintote** auf.
20. Es **wird laut**, wenn Kinder **singend** und **spielend** durch die Wohnung laufen.

### S. 10: s – ds – ts

1. **Vergebens** boten sie ihm eine Wohnung in der **gediegensten** Gegend New Yorks an, denn er wollte **unversehens** nach Australien auswandern.
2. Er war der **tausendste** Gewinner der Tombola.
3. Sie hielt dies für das **spannendste** Buch, das sie je gelesen hatte.
4. Sie kann **nachts** nicht schlafen.
5. **Wenigstens** weiß sie, wie man **vorwärts** und **rückwärts** fährt.
6. Sie freut sich **zusehends** auf ihren **Geburtstag**.
7. Müssen wir **rechts** oder **links** abbiegen?
8. Gingen die anderen **abwärts**, **aufwärts** oder **seitwärts**?
9. Das Quartier **jenseits** des Flusses wird wahrscheinlich seinen **erbittertsten** Gegnern zugeteilt.
10. Der Schiedsrichter wird **nächstens vollends** genug haben und sich einen anderen Job suchen.
11. **Angesichts** der Tatsache, dass er die **hervorragendsten** Leistungen der Saison vollbrachte, fanden auch seine **erbittertsten** Gegner nur Worte des Lobes.
12. Die **angesehene** Frau des Dorfes lehnte auch das Angebot des **vermögendsten** Mannes der Stadt auf das **entschiedenste** ab.